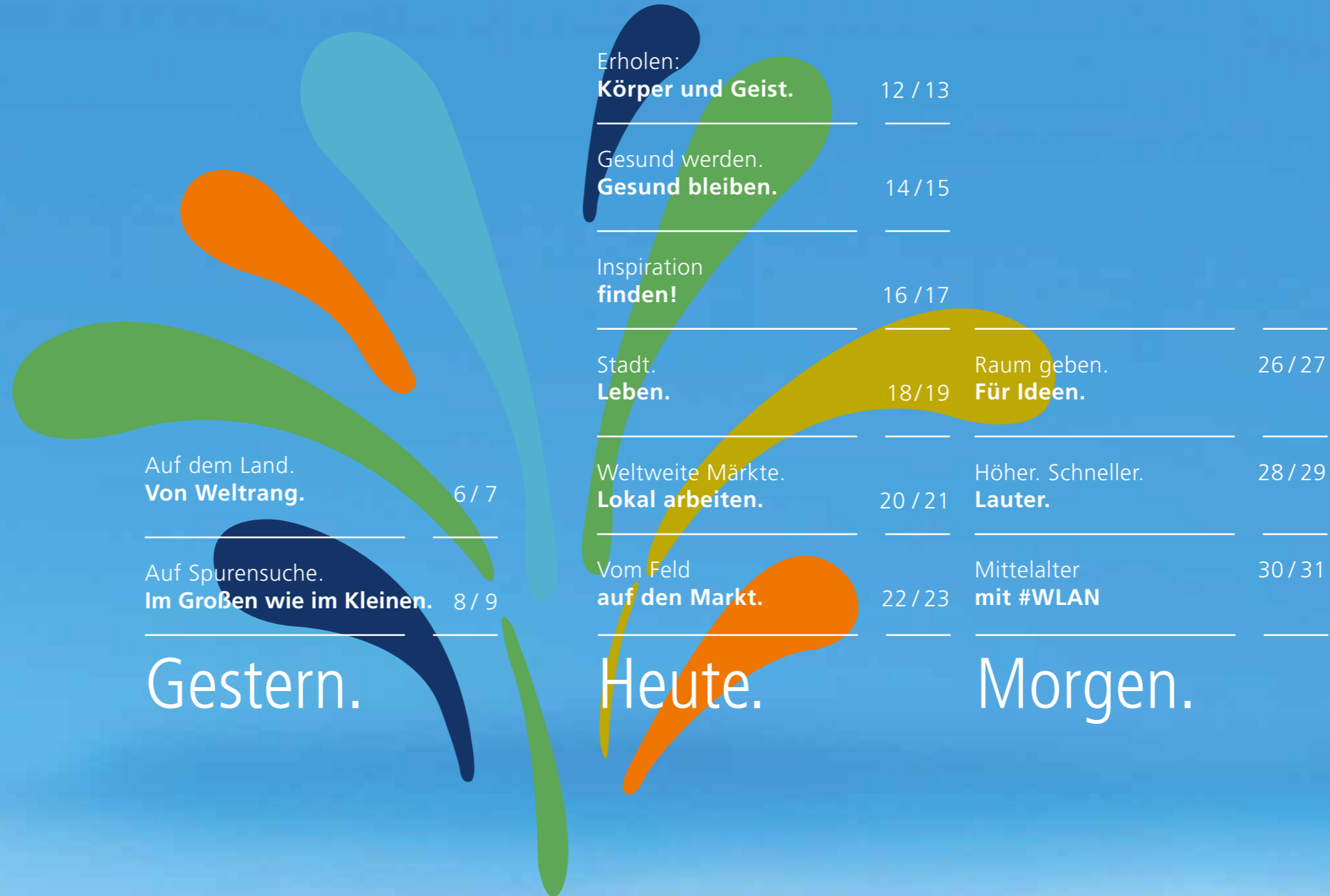


BAD MERGENTHEIM
ist Lebensfreude



Bad
Mergentheim



Auf dem Land.
Von Weltrang. 6 / 7

Auf Spurensuche.
Im Großen wie im Kleinen. 8 / 9

Gestern.

Heute.

Morgen.





„Ein Städtlein blüht im Tauberggrund, das lob' und preis ich alle Stund“, schrieb der Dichter Eduard Mörike schon Mitte des 19. Jahrhunderts.

Und heute? Stellen Sie sich eine Stadt vor, die traditionsreicher Kurort und dynamischer Wirtschaftsstandort zugleich ist. Eine Stadt, in der Sie eine der schönsten Parkanlagen Deutschlands und ebenso eines der größten Hochregallager Europas finden.



Bad Mergentheim bezieht seinen eigenständigen Charakter aus der harmonischen Verbindung reizvoller Kontraste. Entdecken Sie das besondere Flair einer quirligen, wachsenden Stadt mit Lebensfreude im Herzen.

Entdecken Sie Bad Mergentheim.



Lebendig. Aus Tradition.

Gestern war Bad Mergentheim
Schauplatz spannender Geschichte,
die das Stadtbild bis heute prägt.
Ein Erbe, das wir pflegen.



Auf dem Land. Von Weltrang.

Wie wird Stadtgeschichte erlebbar? Zum einen durch vielfältige Zeugnisse auf überschaubarem Raum: von Bauten und Bauwerken verschiedener Epochen bis hin zu Kunst- und Kulturschätzen. Zum anderen aber auch durch die liebevolle und unverkrampte Pflege von Tradition und Brauchtum. Beides bietet Bad Mergentheim. Ein wichtiges Datum: Am 13. Oktober 1826 weidete der Schäfer Franz Gehrig seine Herde rechts der Tauber. Da bemerkte er, dass sich seine Schafe um eine Sickerstelle drängten. Die Wiederentdeckung der seit Tausenden Jahren verschütteten Heilquellen markierte den Beginn der Entwicklung Mergentheims zum größten Kur- und Heilbad Baden-Württembergs. 1926 wurde der Stadt das Prädikat „Bad“ verliehen.



GEMALTES GLAUBENSBEKENNTNIS

Die Stuppacher Madonna von Matthias Grünewald ist eines der bedeutendsten Gemälde der christlichen Kunst. Kaum ein Marienbild ist farbenprächtiger gestaltet und dichter in seiner Symbolik.



Fakt Nr. 1:

Bad Mergentheim liegt direkt an der „Romantischen Straße“ – und ist geprägt durch das nostalgische Flair von Fachwerk, Madonnenbildstöcken und barocker Ornamentik.



Fakt Nr. 2:

In Hachtel ist zu Ehren des Setzmaschinen-Erfinders Ottmar Mergenthaler (1854 – 1899) ein kleines Museum eingerichtet. Inklusive einer der ältesten „Linotype“-Maschinen.



Fakt Nr. 3:

Mit tierischer Hilfe: Der Schäfer Franz Gehrig entdeckte 1826 die Heilquellen wieder.

Fakt Nr. 4:

Mit Schwung: Die Winzertanzgruppe Markelsheim hat ein gefeiertes Kinder-Ensemble.



GOLDENE 20ER

Erleben Sie historische Filmaufnahmen aus der Blütezeit einer jungen Badestadt.

→ www.bad-mergentheim.de/tradition

Auf Spurensuche. Im Großen wie im Kleinen.



Rund 800 Jahre ist es her, dass der 1190 gegründete Deutsche Orden 1219 in Bad Mergentheim einzog. Von 1525 bis 1809 erlebte Mergentheim als Residenzstadt des Deutschen Ordens, als Sitz der Hoch- und Deutschmeister seine erste große Blütezeit. Der Deutsche Orden prägte die Stadt und ist bis heute eng mit ihr verbunden. Seine Geschichte wird im Deutschordensmuseum im prächtigen Schloss auf über 3.000 Quadratmetern eindrucksvoll erlebbar. Hier ist man dem Mythos auf der Spur. Ebenso faszinierend: der Münsterschatz in der Eck'schen Kapelle.



Fakt Nr. 5:
Das Schloss fasziniert auch von innen – ob mit den Fürstlichen Räumen oder der einmaligen Spindel-Perspektive der 1574 errichteten Berwart-Treppe. Ganz oben scheint immer die Sonne.



Fakt Nr. 6:
Auch Weltoffenheit hat bei uns Tradition: Wir pflegen Städtepartnerschaften mit Digne-les-Bains und Ste.-Marie-du-Mont (Frankreich) sowie mit Borgomanero (Italien) und Fuefuki (Japan).

Fakt Nr. 7:
Die beiden Häuser auf dem Marktplatz werden als Zwillingshäuser bezeichnet. 1780 im frühklassizistischen Stil errichtet, sind sie nahezu identisch und durch einen Portalbogen verbunden. An ihnen ist der schon damals geltende hohe gestalterische und städtebauliche Anspruch in der Stadt ablesbar.

Fakt Nr. 8:
Charakteristisch für den Marktplatz als „gute Stube“ der Stadt ist die Ritter-Figur „Milchling“ und das 1564 im Stil der Renaissance errichtete Alte Rathaus.





Erfolgreich. Im Hier und Jetzt.

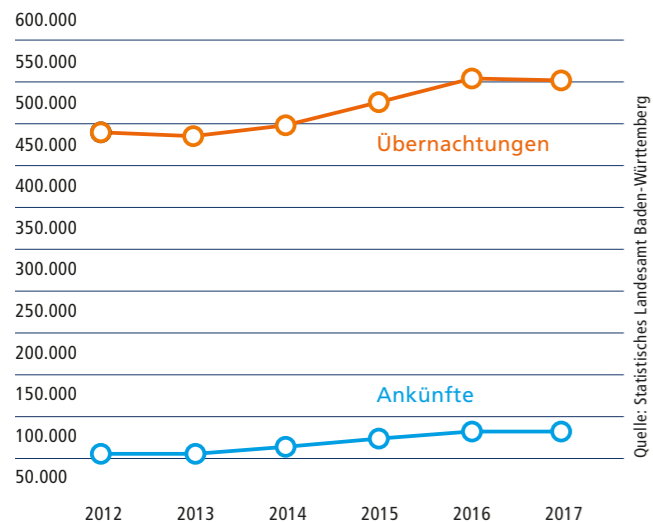
Heute ist Bad Mergentheim ein dynamisches Mittelzentrum, beliebte Urlaubs- und Gesundheitsstadt sowie Schauplatz von Kultur. Tauchen Sie ein in unser Stadtleben.



Fakt Nr. 9:
Faszination ganz nah: Im Wildpark Bad Mergentheim leben das größte Wolfsrudel Europas sowie mehr als 70 weitere Tierarten. Und das naturnah in kaum wahrnehmbaren Begrenzungen. Aber nicht nur die Tiere machen den Wildpark zu einem lohnenden Ausflugsziel für Familien. Er ist – unter anderem mit der windschiefen „Koboldburg“ – ein wahres Abenteuerland für Kinder.

Fakt Nr. 10:

Die Zahl der Gästeankünfte erreicht neue Rekorde – auch die Übernachtungszahlen steigen. Die tatsächlichen Werte sind noch höher, da Betriebe mit weniger als zehn Betten sowie einige Kliniken beim Land nicht erfasst sind.



Fakt Nr. 11:
Der Radweg „Liebliches Taubertal – der Klassiker“ ist mit der begehrten Bestnote von 5 Sternen zertifiziert.

Erholen: Körper und Geist.

Bad Mergentheim gehört zu den Top 10 Tourismusdestinationen in Baden-Württemberg. Denn ein Urlaub hier ist so vielseitig wie die Stadt selbst. Gesundheits- und Wellnessangebote lassen die Gäste aufleben; die Radfahr-, Wander- und Sportmöglichkeiten sprechen Aktive jeden Alters an – und die Kultur- und Freizeiteinrichtungen sorgen für ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Auch und gerade im Tourismus gilt nämlich das Versprechen: Bad Mergentheim ist Lebensfreude.



Fakt Nr. 12:
Schöne Panoramen – auf fast 460 Kilometern Wanderwege-Netz mit 35 Touren.



Fakt Nr. 13:

In der 2014 neu eröffneten Solymar Therme werden die Becken des Vital- und Solebades mit den kostbaren Mineralien der Paulsquelle angereichert. Dazu gibt es ein attraktives Sport- und Familienbad, eine großzügige Saunalandschaft mit fünf verschiedenen Saunen sowie einen exklusiven Spa.



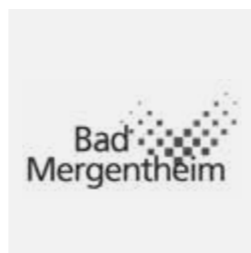
Fakt Nr. 14:

Die illuminierten Wasserspiele im Kurpark gibt's in der Sommersaison täglich – zu verschiedenen Klängen.



Fakt Nr. 15:

Zum Übernachten laden mehr als 3.600 Gästebetten ein – auch ungewöhnliche wie die Weinfässer im Weinberg.



Fakt Nr. 16:
Der sprudelnde Glaubersalzbrunnen ist das Markenzeichen der Stadt Bad Mergentheim – und auch im städtischen Logo zu finden.

Gesund werden. Gesund bleiben.

Den internationalen Ruf als Kurstadt verdankt Bad Mergentheim seinen Heilquellen. Die Stadt im Lieblichen Taubertal hat sich schon früh von einem klassischen Kurort zu einer modernen Gesundheitsstadt mit einer ausgezeichneten Kliniklandschaft gewandelt. Mehr als 3.500 Menschen sind im Gesundheitssektor beschäftigt. Mit führenden Akut- und Spezialkliniken, einer Vielzahl an Gesundheitsdienstleistungen und einer bundesweiten Diabetes-Kompetenz strahlt die Gesundheitsmarke Bad Mergentheim überregional aus.



Fakt Nr. 17:
Der Bad Mergentheimer Kurpark ist eine Oase auf 134.000 Quadratmetern. Allein im Rosengarten duften 30 verschiedene Rosensorten.

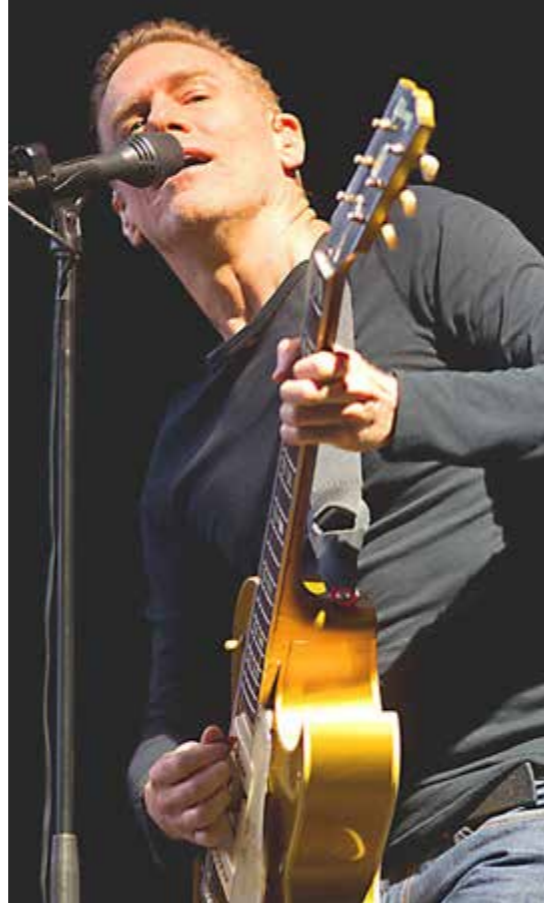
Fakt Nr. 18:
Das Caritas-Krankenhaus mit 12 Fachabteilungen wird vom Magazin Focus unter den Top100 Akutkrankenhäusern bundesweit geführt.



Fakt Nr. 19:
Fast wie am Meer. Wenn das Solewasser der Paulsquelle die Zweige des Gradierpavillons herunterrieselt ist das eine Wohltat für die Atemwege.



Fakt Nr. 20:
Angestaubtes Kur-Image war gestern – Bad Mergentheim setzt auf bewegende Angebote.

**Fakt Nr. 21:**

Warum nach drinnen gehen, wenn man im atmosphärischen Schlosshof große Konzerte genießen kann? Neben „SWR Pop & Poesie“ (links) setzt auch die Reihe „Lieder im Schloss“ immer wieder Open-Air-Glanzlichter – zum Beispiel mit Bryan Adams.

**Fakt Nr. 22:**

Das „Kulturforum“ zeigt mit mehreren Ausstellungen jährlich das Schaffen regionaler und überregionaler Künstler. So erlebt man Faszinationen wie die Kuba-Bilder des Bad Mergentheimer Fotografen Philipp Reinhard, der international tätig ist.

Wo sich Kreativität, Kunst und Kultur entfalten: Bad Mergentheim ist Schauplatz großer Open-Air-Konzerte und feinsten Kleinkunst. Hier wird niemandem langweilig. Zur Auswahl stehen Literaturveranstaltungen, Ausstellungen, Theater, Musical, Jazz und Partys – und vor allem: Es kommen immer wieder neue Ideen dazu. Die Reihe „Lieder im Schloss“ sorgt für besondere Aufmerksamkeit und holte unter anderem schon Bob Dylan und Mark Knopfler in den atmosphärischen Schlosshof – auch Simply Red, Sting oder Die Fantastischen Vier waren schon da.

**Fakt Nr. 24:**

„Literatur im Schloss“ präsentiert regelmäßig namhafte Schriftsteller – wie Uwe Timm.

**Fakt Nr. 23:**

Beim jährlichen Stadtfest wird das Zentrum drei Sommer-Tage lang zur Partymeile.

Inspiration finden!

Fakt Nr. 25:

Rund 800 Veranstaltungen werden im Jahreslauf angeboten. Führungen und Kurkonzerte nicht mitgerechnet. Dabei werden auch außergewöhnliche Ideen Wirklichkeit, wie das Kurparkfest im Stil der 20er Jahre mit dem Swing der „Zucchini Sistaz“.



**Fakt Nr. 26:**

Für Sport und aktive Freizeitgestaltung gibt es unzählige Möglichkeiten. Nicht nur beim jährlichen Stadtlauf im Frühjahr. Zuschauer genießen zudem Sport auf hohem Niveau bei überregional erfolgreichen Teams der unterschiedlichsten Sportarten.



Stadt. Leben.

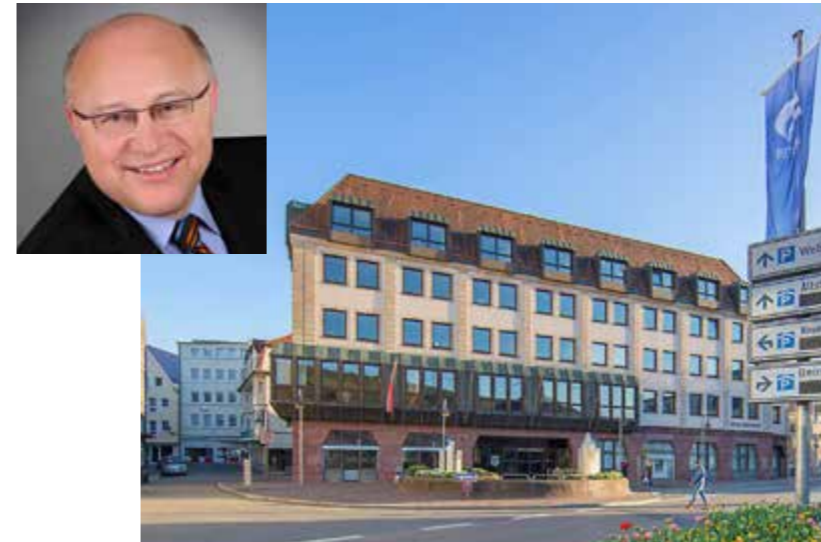
Als quirliges Mittelzentrum mit großem bürgerschaftlichen Engagement ist Bad Mergentheim eine Stadt, in der es sich gut leben lässt. Dazu tragen die hervorragende Infrastruktur inklusive Stadtbuss-Netz, die städtischen Einrichtungen – von Freibädern über die Volkshochschule bis hin zum Jugendhaus – oder auch das rege Vereinsleben und viele Feste bei. Hier wachsen Menschen zusammen.

Fakt Nr. 27:

Zusammenleben und Gemeinschaft werden in Bad Mergentheim bunt gestaltet von fast 200 Vereinen sowie vielen Institutionen, Glaubensgemeinschaften und Initiativen.

Fakt Nr. 28:

Die meisten Fachämter der Stadtverwaltung sind im Neuen Rathaus am Bahnhofplatz zu finden. Seit Mai 2011 ist Udo Glatthaar Oberbürgermeister der Stadt.

**Fakt Nr. 29:**

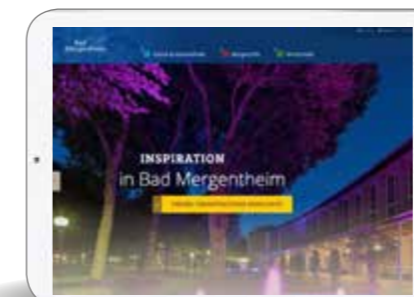
Freibad-Vergnügen satt gibt es während der Sommer-Saison in gleich drei Anlagen – sowohl in der Kernstadt als auch in den Teilorten Althausen und Wachbach.

**Fakt Nr. 30:**

50.000 Medien stehen in der Stadtbücherei bereit – über die „Onleihe“ kommen weitere 50.000 Digital-Medien hinzu.

**Fakt Nr. 31:**

Begegnungen das ganze Jahr über. Beim Weihnachtsmarkt schlüpft die Stadt im Dezember in ihr Festtagskleid.

**SERVICE RUND UM DIE UHR**

Online ist die Verwaltung mit vielen Diensten und aktuellen Nachrichten für Sie da.

→ www.bad-mergentheim.de

Weltweite Märkte. Lokal arbeiten.

Region der Weltmarktführer, europäische Logistikdrehscheibe, erfolgreicher Mittelstand, ausgeprägter Dienstleistungssektor oder „weiße Gesundheitsindustrie“: Die Stadt Bad Mergentheim steht für einen breit aufgestellten und aufstrebenden Wirtschaftsstandort. Knapp 8.000 Menschen pendeln zum Arbeiten in die Stadt. Mit mehr als 12.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten belegt sie den Spitzenplatz im Main-Tauber-Kreis.



Fakt Nr. 32:

Region der Weltmarktführer – insgesamt 46 Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum Heilbronn-Franken zählen dazu. Unter anderem die Firma Würth Industrie Service auf dem ehemaligen Kasernen-Areal des „Drillbergs“.



Fakt Nr. 33:

Ob Braunstall oder Ried - Bad Mergentheim hat stadtnahe Gewerbegebiete. Durch die so begünstigte Lage können Unternehmen ihren Mitarbeitern neben einem attraktiven Arbeitsplatz auch die Vorzüge einer hohen Wohn- und Lebensqualität anbieten.



Fakt Nr. 35:

Bad Mergentheim ist eine ausgezeichnete gründungsfreundliche Kommune - nicht zuletzt durch den Erfolg beim gleichnamigen Landeswettbewerb.



#LieblingsplaetzeMGH

Was wäre ein Standort ohne Wohlfühlplätze. Wir sammeln die #LieblingsplätzeMGH über Instagram – schauen Sie mal rein!
→ www.bad-mergentheim.de/liebingsplaetze



Fakt Nr. 34:

Von der kleinen Tagung bis zum Kongress mit 700 Personen finden Veranstalter in modernen und historischen Räumen das gewünschte Flair.

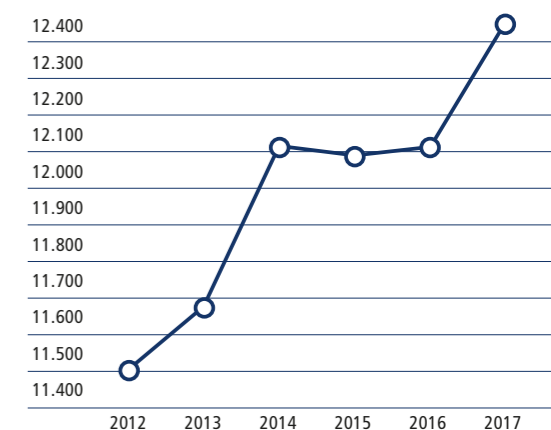


Fakt Nr. 36:

Bad Mergentheim zeichnet sich durch einen breiten Branchenmix und durch europa- oder sogar weltweit führende Unternehmen wie Leonhard Weiss aus.

Fakt Nr. 37:

Mit immer mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist der Standort auf Wachstumskurs.





Vom Feld auf den Markt.

Fachgeschäfte und Modehäuser, Cafés und traditionsreiche Gasthäuser laden Jung und Alt zum Bummeln in eine der TOP25-Innenstädte unter Deutschlands Mittelzentren ein. Von der Burgstraße bis zur Kirchstraße schlängelt sich die Fußgängerzone vorbei an Deutschordenschloss, Zwillingengebäude und Altem Rathaus. Der Marktplatz ist Kommunikationstreffpunkt und zentraler Veranstaltungsplatz zugleich, ob für Wochenmarkt, Nachtbummel oder Street-Food Festival.



Fakt Nr. 38:

Regionale Produkte findet man auf dem Wochenmarkt und in vielen Gastronomieküchen in Bad Mergentheim. Dazu darf auch ein Bier aus dem Stadtteil Herbsthausen nicht fehlen.



Fakt Nr. 39:

In der gesamten Innenstadt von Bad Mergentheim wird schnelles und kostenfreies WLAN angeboten.



Fakt Nr. 40:

Die Stadt Bad Mergentheim veranstaltet im Stadtgebiet jährlich zwei Krämermärkte mit verkaufsoffenem Sonntag. Das Marktprivileg zur Abhaltung von Krämermärkten geht auf Kaiser Ludwig den Bayer zurück, der in einer Urkunde vom Jahre 1340 der Stadt die Abhaltung von Märkten bewilligte.



Fakt Nr. 41:

Die City-Gemeinschaft veranstaltet jeweils im Mai und September einen Nachtbummel, bei dem mehr als 30 Fachgeschäfte bis Mitternacht geöffnet haben. In der Frühjahrs-Ausgabe kommt die Veranstaltung zudem mit faszinierender Illumination daher.



Fakt Nr. 42:

Der Weinort Markelsheim ist der größte Stadtteil Bad Mergentheims. Die typischen Rebsorten des Taubertals sind Tauberschwarz, Schwarzesling oder Acolon. Auch Kerner, Rivaner oder Silvaner werden hier angebaut.



Chancen.
Für Entwicklung.

Morgen stark aufgestellt sein und
nachhaltige Perspektiven eröffnen –
das ist unser Anspruch.
Mit wirtschaftlicher Stärke, Lebensqualität
und Raum für Familien.



Raum geben. Für Ideen.



Fakt Nr. 43:

Weiter entwickeln. In den vergangenen Jahren sind – zum Teil im Zuge von Landeswettbewerben – spannende Zukunftskonzepte für Bad Mergentheim erarbeitet worden: für modernes Wohnen, innovatives Arbeiten oder erholsame Aufenthaltsbereiche.

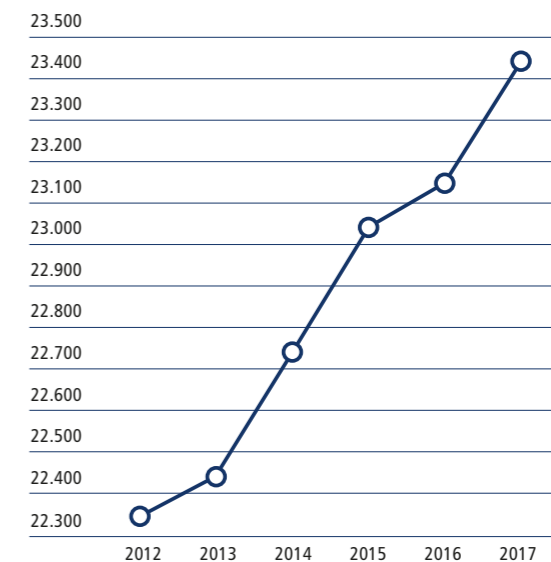


Bad Mergentheim will eine Stadt mit wirtschaftlicher Dynamik, hoher Lebensqualität und echten Perspektiven bleiben. Deshalb behalten wir die Zukunft im Blick und lassen neben Quellen auch Ideen sprudeln. Das anhaltende Bevölkerungswachstum mit Ziel 25.000 Einwohner bis 2025 bildet die Grundlage für eine mutige Stadtentwicklung. Die Natur, die uns umgibt, verlieren wir dabei ebenso wenig aus den Augen wie die Verantwortung für die nächste Generation. Deshalb hat auch Nachhaltigkeit in Bad Mergentheim viele Facetten.



Fakt Nr. 45:

Im „Auenland III“ in der Kernstadt entstehen über 100 Bauplätze. Auch in den Stadtteilen werden Baugebiete entwickelt. Gleichzeitig bekommen die bauliche Verdichtung und die Entwicklung der Ortskerne großes Augenmerk. So wird Wachstum verantwortungsvoll gestaltet.



Fakt Nr. 44:

Die Stadt verzeichnet ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum (Grafik). Und sie wird jünger: Die Zahl der aktuellen und der potenziellen „Jungeltern“ erreicht Analysen zufolge fast wieder die Jahrgangsbreiten der so genannten „Baby-boomer“.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Fakt Nr. 47:

Bad Mergentheim ist vom Land Baden-Württemberg als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert. Kurverwaltung, Stadt und viele Partnerbetriebe setzen ein Zeichen für aktiven Umwelt- und Klimaschutz.



Fakt Nr. 46:

Durch die Verbrennung von Holzhackschnitzeln entstehen im Naturwärmekraftwerk des Stadtwerks Tauberfranken Wärme und Strom. Unter anderem wird die große Solymar Therme komplett mit dieser Öko-Energie versorgt.



Höher. Schneller. Lauter.



Fakt Nr. 48:

Der regionale Wettbewerb „Kreative Köpfe“ weckt den Entdecker- und Erfindergeist von jungen Schülerinnen und Schülern. Das Konzept hat inzwischen viele Nachahmer gefunden.



Fakt Nr. 50:

Die MINT-Region Südliches Taubertal gehört zu den Gewinnern des bundesweiten Förderwettbewerbs MINT-Regionen. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.



Fakt Nr. 51:

Die Jugendtechnischschule Taubertal (JTS) ist eine außerschulische Bildungsinitiative, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit gibt, sich mit modernen Natur-, Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologien auseinanderzusetzen. Getragen wird sie von Firmen aus der Region.



Fakt Nr. 49:

Talente fördert die städtische Jugendmusikschule, die den Nachwuchs nicht nur an allen klassischen Instrumenten, sondern auch in den Bereichen Rock, Pop und Jazz ausbildet.

Größter Schulstandort im Landkreis, ausgezeichnete MINT-Region, innovative Jugendtechnischschule, regionaler Erfinderwettbewerb Kreative Köpfe und erlebnisreiche Kinderspielstadt Kiss-Me. Die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten – von der Kinderkrippe bis zum dualen Studium – werden kontinuierlich ausgebaut und haben Großstadtniveau. Kein Wunder, dass Eltern und Kinder sich hier wohlfühlen.



Fakt Nr. 52:

Die aufwändige Kinderspielstadt „Kiss-Me“ verknüpft Spiel und Bildung. Sie ist jedes Jahr in den Sommerferien ein echter Hit für rund 500 Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren.



MGH macht Schule!

Hier findet jeder seine passende Schule – zu jeder Zeit, für jeden Anspruch. Jetzt Clip ansehen!

→ www.mgh-macht-schule.de

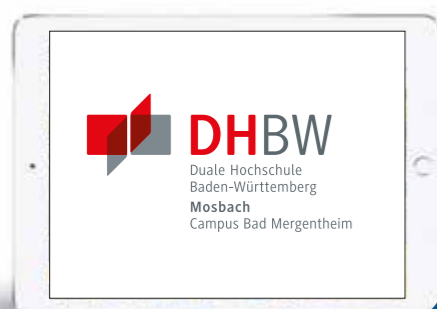
Mittelalter mit #WLAN



In einer guten Bildung liegt die Zukunft im weltweiten Wettbewerb. Der DHBW-Campus beispielsweise ist ein Leuchtturm in der regionalen Bildungslandschaft und ohne Zweifel einzigartig. Denn innerhalb der historischen Mauern des Deutschordensschlusses sind die Weichen auf Zukunft gestellt – mit innovativen Studiengängen in Wirtschaft, Technik, Informatik und Gesundheit, modern ausgestatteten Hörsälen, Laboren und IT-Räumen sowie einer großen Bibliothek mit rund 15.000 Medien.

Fakt Nr. 53:

Das Schloss ist auch ein Campus mit rund 600 Studierenden. Tendenz steigend!



Studieren im Schloss

Historisch, charmant und irgendwie auch ein bisschen cool – entdecke den DHBW-Campus im Schloss.

→ www.studieren-im-schloss.de



Fakt Nr. 54:

Ausbildung wird groß geschrieben – ob im Mittelstands- und Gründerzentrum (unten), bei den zahlreichen Ausbildungsbetrieben oder am DHBW-Campus im Schloss.



Herausgeber

Große Kreisstadt Bad Mergentheim
Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim

Redaktion

Marcel Stephan und Carsten Müller

Layout und Gestaltung

Andreas Ken Lanig

Druck

StieberDruck

Stand

Herbst 2018

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Bildnachweis:

Bezeichnet auf jeder Seite von oben links nach rechts unten. Titelseite: Holger Schmitt; Seite 2/3: Horst Bernhard; Seite 4: Romantische Straße, Holger Schmitt (2), Roto; Seite 5: Holger Schmitt; Seite 6: Holger Schmitt, Carsten Müller; Seite 7: Romantische Straße, Holger Schmitt (2), Stadt Bad Mergentheim; Seite 8: Holger Schmitt, Jens Hackmann; Seite 9: Robert Ums, Stadt Bad Mergentheim, Steffen Müller-Klenk, Romantische Straße; Seite 10/11: Jens Hackmann; Seite 12: Petra Liebich, Stadt Bad Mergentheim; Seite 13: Björn Hänssler, Solymar Therme, Holger Schmitt, Romantische Straße; Seite 14: Kurverwaltung Bad Mergentheim, Holger Schmitt, Jens Hackmann; Seite 15: Andi Schmid (2), Björn Hänssler; Seite 16: Christoph Kudala, Jens Hackmann, Philipp Reinhard; Seite 17: Music-Event-Reports, Uwe Weil, Bernd Hellstern; Seite 18: Holger Schmitt, Carsten Müller, Inge Braune; Seite 19: Stadt Bad Mergentheim, Jens Hackmann (4); Seite 20: Würth Industrie Service (2); Seite 21: Luftbildservice Huber, Jens Hackmann, Leonhard Weiss, Andi Schmid; Seite 22: Andi Schmid, Kurverwaltung Bad Mergentheim, Carsten Müller, Jens Müller (2); Seite 23: Andi Schmid, Carsten Müller, Holger Schmitt, Kurverwaltung Bad Mergentheim; Seite 24/25: Petra Liebich; Seite 26: Planstatt Senner; Seite 27: Luftbildservice Huber, Stadt Bad Mergentheim, Stadtwerk Tauberfranken (2); Seite 28: Kreative Köpfe, Jugendmusikschule Bad Mergentheim, Stadt Bad Mergentheim; Seite 29: Jugendtechnischule Taubertal (2), Carsten Müller; Seite 30: Steffen Müller-Klenk (2); Seite 31: Jens Hackmann, Mittelstandszentrum Tauberfranken.



IHR WEG ZU UNS:



WIR SIND FÜR SIE DA!

Stadtverwaltung
Bad Mergentheim
Telefon 07931 57-0

Bildung und Betreuung
Telefon 07931 57-4006

Tourist-Information
Telefon 07931 57-4815

Liegenschaften und Grundstücke
Telefon 07931 57-2300

Wirtschaftsförderung
Telefon 07931 57-8005

www.bad-mergentheim.de

info@bad-mergentheim.de



Bad
Mergentheim